## Übungsblatt 2

**Aufgabe 1** Sei  $\Sigma$  ein (endliches) Alphabet.

- Definieren Sie die Funktion leaves :  $\mathcal{E}_{\Sigma} \to \mathbb{N}$ , welche die Terminalzeichen eines regulären Ausdrucks zählt.
- Mit  $\Sigma_n = \mathbb{N} \times \Sigma$  bezeichnen wir das (unendliche) Alphabet, das aus durchnummerierten Terminalzeichen besteht. Definieren Sie das Durchnummerieren num :  $\mathcal{E}_{\Sigma} \to \mathcal{E}_{\Sigma_n}$  eines regulären Ausdrucks. Verwenden Sie hierzu eine Hilfsfunktion num' :  $\mathbb{N} \to \mathcal{E}_{\Sigma} \to \mathcal{E}_{\Sigma_n}$ , welche die Startnummerierung als Parameter erhält.
- Definieren Sie die Knoten nodes :  $\mathcal{E}_{\Sigma_n} \to \mathcal{P}(\mathcal{E}_{\Sigma_n})$  eines durchnummerierten regulären Ausdrucks.

**Aufgabe 2** Seien  $e_1, e_2 \in \mathcal{E}_{\{a,b\}}$  gegeben durch

- $e_1 = a^* | (ba)$  und
- $e_2 = b^*(a|b)^*$ .

Konstruieren Sie für jeden regulären Ausdruck den  $\epsilon$ -NDEA aus der Vorlesung.

**Aufgabe 3** Sei  $e_n = (a|b)^* a((a|b)\{n,n\}) \in \mathcal{E}_{\{a,b\}}$  für  $n \in \mathbb{N}$ .

- Bestimmen Sie  $[e_n]$ .
- Konstruieren Sie NDEAs  $A_n$  mit  $L(A_n) = [e_n]$ .
- Zeigen Sie, dass jeder DEA  $B_n$  mit  $L(B_n) = L(A_n)$  mindestens  $2^n$  Zustände besitzen muss.

Hinweis: Betrachten Sie alle paarweise verschiedenen Wörter aus  $\{a,b\}^n$  und verwenden Sie das Schubfachprinzip, um zu zeigen, dass der Automat jedes dieser Wörter unterscheiden muss.